

## Info-Brief: Hygieneplan

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,**

am 27.08.2020 startet die Schule im sog. **eingeschränkten Regelbetrieb**. Dieser findet im Rahmen des vom Niedersächsischen Kultusministerium beschriebenen **Szenario A** statt. Neben diesem werden zwei weitere Szenarien beschrieben, auf die je nach Entwicklung der Infektionszahlen landesweit oder regional umgeschaltet werden kann. Die Szenarien werden im letzten Teil dieses Textes beschrieben.

Um den Schulbetrieb sicher zu gestalten, haben wir den folgenden Hygieneplan in kompakter Form formuliert. Die Lehrkräfte werden diesen mit den Schülerinnen und Schülern besprechen. Bitte thematisieren auch Sie zu Hause die Wichtigkeit der Einhaltung des Plans.

Wir wünschen Ihnen und euch, trotz der besonderen Situation, ein schönes und von vielen positiven Momenten geprägtes Schuljahr.

### **Mitteilungspflicht**

Das Auftreten einer Infektion mit dem Covid-19-Virus ist der Schulleitung umgehend mitzuteilen.

### **Maskenpflicht (Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)**

Außerhalb der Unterrichtsräume gilt Maskenpflicht in allen Bereichen des Schulgeländes (Flure, Gänge, Pausenhöfe, Toiletten usw.). Die Maskenpflicht gilt ausdrücklich auch an den Bushaltestellen und wird von den Aufsichten kontrolliert.

### **Schulbesuch bei Erkrankung**

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Fieber haben oder eindeutig krank sind, dürfen nicht zur Schule kommen! Bei schweren Krankheitsverläufen sollte dringend ein Arzt konsultiert werden. **Schülerinnen und Schüler, die nur Schnupfen oder leichten Husten haben, können am Unterricht teilnehmen.**

### **Verbot des Schulbesuchs**

In folgenden Fällen darf die Schule nicht betreten werden und eine Teilnahme an Schulveranstaltungen nicht erfolgen:

- Eindeutig erkrankte Personen (siehe oben).
- Personen, die SARS-CoV-2 positiv getestet wurden.
- Personen, die engen Kontakt zu einem bestätigten Covid-19 Fall hatten und unter häuslicher Quarantäne stehen.
- Personen, die aus einem Coronavirus-Risikogebiet zurückkehren und unter Quarantäne stehen.

### **Verhalten beim Auftreten von Symptomen in der Schule**

Zeigen Schülerinnen und Schüler in der Schule Anzeichen eines schweren Krankheitsverlaufs (s. oben), werden sie sofort mit Maske nach Hause geschickt. Sollten längere Wartezeiten bis zum Abholen entstehen, werden sie im Sanitätszimmer isoliert. Die Schulleitung ist in jedem Fall zu informieren.

### **Zutrittsbeschränkungen (z. B. für Eltern/Angehörige)**

Eltern und schulfremde Personen dürfen die Schule erst dann betreten, wenn sie sich im Sekretariat angemeldet und ihre Kontaktdaten hinterlassen haben.

### **Schutz von Schülerinnen und Schülern mit besonderen gesundheitlichen Risiken**

Im Szenario A (s. u.) besteht die Unterrichtsverpflichtung vollständig. Befreiungen vom Präsenzunterricht und eine entsprechende ausschließliche Teilnahme am Lernen zu Hause sind nur nach Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung möglich.

### **Geburtstage**

Es sind nur einzeln abgepackte Lebensmittel / Süßigkeiten erlaubt. Alles andere darf nicht verteilt werden.

### **Lüftung**

Regelmäßiges Stoßlüften ist bei vollen Klassen unerlässlich. Wenn die klimatischen Bedingungen es zulassen, ist mindestens ein Fenster in den Unterrichtsräumen durchgehend geöffnet zu halten. Bei Kälte oder starkem Regen sind die Räume mindestens vor Beginn des Unterrichts bzw. bei Lehrerwechsel gut durchzulüften. In Doppelstunden ist während des Unterrichts öfter zu lüften.

### **Raumwechsel**

Große Ansammlungen von Schülerinnen und Schülern vor Fachunterrichtsräumen und die Vermischung von Kohorten sollen vermieden werden. Aus diesem Grund werden alle Klassen vor dem Unterricht von den jeweiligen Lehrkräften aus dem Klassenraum abgeholt und anschließend dort wieder hingebacht. Im Falle von Kursen begeben sich die Schülerinnen und Schüler direkt in die Räume. Handelt es sich um Fachunterrichtsräume, können Treffpunkte mit der Lehrkraft verabredet werden.

### **Sportunterricht**

Der Unterricht findet unter Beachtung der Witterungsbedingungen bevorzugt im Freien statt. Bei Hallennutzung sorgen bei Kohortenwechsel die Lehrkräfte für ein mindestens 30-minütiges Stoßlüften.

### **Hygiene in den Toilettenräumen**

Nach Betreten des Schulgebäudes (morgens) und vor dem Essen sind die Hände zu waschen. Auf die Anzahl der Personen, die sich in einer Toilettenanlage maximal aufhalten dürfen, wird an den Türen hingewiesen. Funktions- und Hygienemängel im Bereich der WC-Anlagen werden umgehend dem Hausmeister gemeldet.

### **Reinigung**

Grundsätzlich erfolgt in allen Bereichen einmal täglich eine Reinigung der Räumlichkeiten, Kontaktflächen usw. Das regelmäßige Nachfüllen von Seife und Papiertüchern sowie die Leerung der Papiermülleimer erfolgt durch den Hausmeister bzw. hierfür eingesetzte Reinigungskräfte.

### **Ganztagsbetrieb**

Die Schülerschaft wird in sog. Kohorten eingeteilt. Zu einer Kohorte zählen alle Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs.

Der Mensabetrieb wird so organisiert, dass jeweils nur die Schülerinnen und Schüler einer Kohorte gleichzeitig essen. Um dies zu ermöglichen, werden nur die Jahrgänge 5 bis 7 im Ganztagsbetrieb beschult.

Für die Jahrgänge 8 bis 10 endet der Unterricht täglich nach der 6. Stunde. **Hierdurch entfällt kein Pflichtunterricht.** Es entfallen lediglich die Mittagspause und die Lernbürostunden, also Elemente des Ganztags. Die Arbeiten des **Lernbüros** werden **als Hausaufgaben** erteilt und von den Schülerinnen und Schülern zu Hause erledigt.

In der Oberstufe findet der Unterricht entsprechend der ausgegebenen Stundenpläne statt.

### **Eingänge, Pausenhöfe**

<b>Jahrgang</b>	<b>Eingang</b>	<b>Pausenhof</b>
Jg. 5	Eingang Treppenhaus neben Haupteingang Gebäude B	großer Hof
Jg. 6	Haupteingang Gebäude B	großer Hof
Jg. 7	Eingang Spielhof zwischen den Gebäuden B und C	Spielhof
Jg. 8	Seiteneingang Gebäude D (vor Oberstufengebäude)	Spielhof
Jg. 9	Haupteingang Gebäude D	Ballhof
Jg. 10	Eingang Ballhof Gebäude D	Ballhof
Jg. 11/12	Seiteneingang Oberstufengebäude	Terasse, Ballhof

### **Szenarien**

Das Niedersächsische Kultusministerium beschreibt drei mögliche Szenarien.

#### **Szenario A**

Eingeschränkter Regelbetrieb:

- weitgehend normaler Präsenzunterricht
- Soweit wie möglich den Mindestabstand einhalten
- Maskenpflicht auf allen Gängen, Fluren, Versammlungsräumen und Höfen
- Persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte, Trinkbecher etc. dürfen nicht mit anderen geteilt werden
- Toilettenbenutzung: Maximale Personenanzahl beachten (siehe Aushänge)

#### **Szenario B**

Schule im Wechselmodell:

- Kombination aus Präsenzunterricht und Lernen zu Hause
- Mindestabstand zu allen Personen (also auch im Jahrgang) einhalten
- Präsenzunterricht mit halben Lerngruppen (maximal 15 Schüler\*innen)
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern gilt auch in der Mensa
- Toilettenbenutzung: Immer nur eine Person gleichzeitig
- Für das Lernen zu Hause gilt: „Schuleigenes Vorgehen für das digitale Lernen zu Hause in Zeiten der Szenarien B und C (gültig für alle Jahrgänge)“

#### **Szenario C**

Schulschließung:

- ausschließliches Lernen zu Hause und Notbetreuung in der Schule
- Für das Lernen zu Hause gilt: „Schuleigenes Vorgehen für das digitale Lernen zu Hause in Zeiten der Szenarien B und C (gültig für alle Jahrgänge)“



P. Mende  
(Gesamtschuldirektor)